

## Bestseller der Woche

## Die zehn beliebtesten Belletristik-Titel

1. **Intermezzo.** Sally Rooney (N)
2. **Dunkles Wasser.** Charlotte Link (1)
3. **Franz Hohler & friends.** Franz Hohler (4)
4. **Seinetwegen.** Zora Buono (2)
5. **Lückenbüsser (Kluftinger-Krimis 13).** Volker Klüpfel, Michael Korber (N)
6. **Alpstein.** Silvia Götschi (5)
7. **Finstere Provence.** Pierre Lagrange (7)
8. **Die Tote im St. Moritzersee.** Philipp Gurt (8)
9. **Maktub.** Paulo Coelho (17)
10. **Martha und die Ihren.** Lukas Hartmann (6)

## Hinweis

Die Daten erhebt GfK Entertainment im Auftrag des Schweizer Buchhandels- und Verlagsverbands SBVV.

## Landesbibliothek-Tipp

## «Nachhaltige Häuser» von Thomas Drexel

Der Bedarf nach neuen, nachhaltigen Lösungen im Hausbau ist hoch. Woran es oft noch mangelt, sind gute Beispiele. Der Band präsentiert 25 vorbildhafte Projekte, vom modernen Passivhaus, dem Plusenergiehaus bis zum sanierten Altbau oder Baudenkmal. (Anzeige)



Die Primarschülerinnen und -schüler aus Triesen zusammen mit den Schülern der RS Vaduz und dem Campus Sint Ursula aus Belgien.

Bilder: Realschule Vaduz

# Salzwasserauto an der PS Triesen

Gemeinsames Erasmus-Projekt der Realschule Vaduz mit der Partnerschule aus Belgien.

Alternative Energieformen und ein Salzwasserakku bildeten den Mittelpunkt des diesjährigen Erasmus+-Austausches der Realschule Vaduz mit dem Campus Sint Ursula aus Belgien. Ein Höhepunkt der Projektwoche war der Unterrichtseinsatz mit der Gruppe «die Grossen» bauten die Primarschüler ein Auto, welches von

einem Salzwasserakku angetrieben wurde. Voller Stolz durften die Primarschüler ihr Auto in einem Rennen testen und anschliessend ihren Boliden mit nach Hause nehmen. Ausserdem stand für die belgischen Gäste eine fachkundige Führung durch das Blockheizkraftwerk Malbun auf dem Programm.

Ein weiteres Highlight waren die elektrischen Gokarts



der Kartbahn in Nendeln. Elektromobilität konnte in Rennatmosphäre hautnah erfahren werden. Den Abschluss der Projektwoche bildete ein Besuch im «PepperMINT», wo ebenfalls alternative Antriebsformen, in diesem Fall Propeller, getestet wurden.

Der Gegenbesuch der Realschüler aus Vaduz in Belgien steht im Mai 2025 auf dem Programm. (eingesandt)



Der Lunapark bietet vergnügliche Stunden.

Bild: Jürgen Posch

## Gemeinde Vaduz

## Auf an den traditionellen Vaduzer Jahrmarkt

Heute Samstag ab 10 Uhr verwandelt sich das Vaduzer Stättle in einen grossen und bunten Jahrmarkt. Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich mit 90 Marktständen über reges Markttreiben freuen und dabei einzigartige und typische Jahrmarktprodukte erwerben. Zudem gibt es eine grosse Auswahl an Verpflegungsständen und den tollen Vergnügungs-

park mit diversen Bahnen. Zudem findet in der Aubündt wie jedes Jahr der traditionelle Prämienmarkt statt. Ab 18 Uhr lädt die Festwirtschaft zur Abendunterhaltung mit der Gruppe «Naturtrieb» in das Rathauszelt.

## HMV spielt zum Frühlingschoppen

Am Sonntag geht es vergnügt weiter. Die Harmoniemusik Va-

duz spielt um 10.30 Uhr zum Frühlingschoppen. Anschliessend dürfen die Besucher nochmals diverse und feine Speisen an den Marktständen geniessen und den Nervenkitzel im Vergnügungspark. Am Samstag bleibt die Aeulestrasse vom Adlerkreisel bis zur Post Vaduz gesperrt. Kostenlose Parkplätze stehen für die Besucher in der Marktplatzgarage bereit. (Anzeige)

## Lernende der Oberschule Vaduz installieren Photovoltaikanlage

Die dritte Stufe der Oberschule Vaduz hat einen bedeutenden Beitrag zur nachhaltigen Energieversorgung geleistet. Gemeinsam mit den Solartechnikern der Büchel-Hoop Photovoltaik AG und in Kooperation mit dem Verein Jugend Energy haben die Schülerinnen und Schüler eine Photovoltaikanlage auf dem Dach des HPZ installiert.

Dieses Projekt ist ein beeindruckendes Beispiel für praktisches Lernen und Umweltbewusstsein. Die Finanzierung der Anlage wurde durch die Einnahmen aus dem Erasmus-Konzert ermöglicht. Das Benefiz-Konzert fand im Juni in Schaan statt. Dort sangen die Oberschüler:innen zusammen mit den Lernenden der Partnerschule aus Millas in Frankreich für einen guten Zweck. Dank der grosszügigen Spenden konnte dieses wichtige Projekt umgesetzt werden und wir sind einen Schritt näher an einer umweltfreundlicheren Zukunft.

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten und Unterstützer! Gemeinsam wurde ge-



Freuen sich über ihr gelungenes Projekt: Lernende der Oberschule Vaduz haben auf dem Dach des HPZ eine Photovoltaikanlage installiert.

Bild: Oberschule Vaduz

zeigt, wie Bildung und Engagement Hand in Hand gehen können, um nachhaltige Lösungen zu schaffen. (eingesandt)

nen, um nachhaltige Lösungen zu schaffen. (eingesandt)